


Mitteilungsblatt



INHALT

-  6. St.Galler Kirchenmusikwoche Seite 2
- Ausschreibung Schweizerischer Kirchengesangsbund Seite 3
- Jahresbericht der Diözesanen Kirchenmusikschule (DKMS) Seite 5

Aus dem Bistumsverband

Seit September 2008 darf ich den Kirchenmusikverband des Bistums St. Gallen präsidieren. Ganz herzlich möchte ich Sie nun grüssen mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes!

In meiner Einarbeitungsphase wurden in unserem Vorstand Ideen diskutiert, welche Ziele in Angriff genommen werden sollen. Einiges liegt nun auf dem Tisch und an der Umsetzung wird gearbeitet. Manche Früchte dieser Arbeit werden wohl früher zu spüren sein, andere erst später. Wichtig scheint mir, dass die Kirchenmusik „im Gang“ bleibt. Es geht nicht

darum, Traditionen über den Haufen zu werfen nur damit „Neuem“ Platz gemacht wird. Nein, Traditionen müssen in unserer Zeit ihren Platz haben dürfen, aber manchmal erscheint es doch angebracht, sie zu überdenken, ob sie wirklich noch dem Zeitgeist entsprechen.

Weiterbildungsangebote der DKMS vermitteln Impulse, wie Kirchenmusik und Liturgie lebendig bleiben. Nutzen Sie die Angebote auch 2009. Es lohnt sich!

Für alle im Jahre 2008 für die Kirchenmusik in unserem Bistum geleistete Arbeit spricht der Vorstand des Kirchenmusikverbandes Bistum St. Gallen allen Sängerinnen und Sängern, allen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern und allen in den Vorständen Tätigen seinen herzlichen Dank aus! Wir wünschen Ihnen im 2009 viele musikalische Erlebnisse, Freude und erfolgreiches Musizieren!

Im Januar 2009

Thomas Halter, Präsident Kirchenmusikverband Bistum St. Gallen

Mitteilungen für die Regionalvorstände

Adressänderungen

Bitte alle Adressänderungen im Vorstand des Regionalverbandes und in den Präsidien und Chorleitungen umgehend an den Präsidenten des Bistumsverbandes weiterleiten. Danke für die Bemühungen!

Präsidentenkonferenz

Die diesjährige Präsidentenkonferenz findet am 2. Mai 2009 um 10.00 Uhr im Amt für Katechese in St. Gallen statt. Es werden wichtige Themen erörtert. Reservieren Sie sich also dieses Datum! Eine persönliche Einladung folgt.

Angebot

In dieser Rubrik können Mitteilungen der Regionalverbände über Aktivitäten von überregionalem Interesse publiziert werden, z. B. Regionalfeste. Bitte Redaktionsschluss beachten!

Mitteilungen für die Chöre

Musik und Liturgie

Die Fachzeitschrift „Musik und Liturgie“ ist das Publikationsorgan des SKMV. Es bietet interessante Artikel zum aktuellen Geschehen in der Kirchenmusik, sowohl schweizweit aber auch andernorts, liefert Erfahrungsberichte von Chören, Kursen und Persönlichkeiten, informiert über musikalisch-liturgische Gestaltungsmöglichkeiten, gibt Literaturhinweise für Organisten und Chöre und noch vieles mehr.

Es ist daher für Sängerinnen und Sänger, Organistinnen und Organisten, Chorleitende und Liturgievorsteher ein wertvolles Heft. Machen Sie die Sängerinnen und Sänger in Ihrem Chor wieder einmal darauf aufmerksam, dass Sie dieses Heft im Chor abonniert haben und es gerne zirkulieren lassen. Mehr zum Heft finden Sie auch in der Rubrik „Literaturhinweise“. Da das Heft auch der Weiterbildung dient, könnte ich mir vorstellen, dass die Kirchengemeinden gerne bereit

sind, die Kosten fürs Abonnement zu übernehmen.

Adressänderungen

Bitte alle Adressänderungen im Präsidium und in der Chorleitung umgehend an den Präsidenten des Bistumsverbandes weiterleiten. Danke für Ihre Bemühungen!

Ehrungen

Bitte die auf dem Merkblatt angeführte Bestellfrist *unbedingt* einhalten! Merkblatt und Bestellformular sind erhältlich beim Präsidenten des Bistumsverbandes. Bitte benutzen Sie ausschliesslich das aktuelle Bestellformular! Sie erleichtern dem Verband dadurch die Verarbeitung Ihrer Anfrage. Neu sind Merkblatt und Bestellformular auch als pdf-Datei unter www.kirchenmusik-sg.ch abrufbar. Sie finden es im Menü „Verbände“ und dann „Kirchenmusikverband“.

Bistumssingtag 2009

„Der Bistumssingtag – das Chor Erlebnis im Bistumsverband.“ Am Samstag, 14. November, findet in St. Gallen der fünfte Bistumssingtag statt. Reservieren Sie sich dieses Datum jetzt schon!

Ausschreibung Schweizerischer Kirchengesangsbund

Beachten Sie die Ausschreibung in diesem Mitteilungsblatt und machen Sie Personen, die daran Interesse haben könnten, darauf aufmerksam! Vielen Dank!

Mitteilungen aus den Chören

In dieser Rubrik können Sie Mitteilungen publizieren, welche über den lokalen Bereich hinausgehen, z. B. Chorjubiläen mit besonderen Gottesdiensten und/oder mit besonderen chorischen Aktivitäten. Wir freuen uns, wenn Sie diese Rubrik nutzen! Beachten Sie den Redaktionsschluss!

Verlag am Klosterhof

.....

St.Galler Kirchenmusikhefte

herausgegeben von Hans Eberhard
und Hans Göldi

Die sechs Hefte bieten eine Fülle
von praxisbezogener Literatur für
liturgiegerechte Gottesdienstgestal-
tung. Sie sind in der Schweiz und im
deutschsprachigen Ausland sehr
positiv aufgenommen worden.

Heft 1: Ps 110, 111 und Magnificat in
Falsobordone-Sätzen
(KG 270; 271, 274)

Heft 2: Iso Rechsteiner: Gesänge zum
Eucharistischen Hochgebet

Heft 3: Iso Rechsteiner: Pfingstmusik

Heft 4: Liturgische Kleinformen zur
Messfeier (bereits in 2. Auflage!)

Heft 5: St. Galler Komponisten I

Heft 6: Gesänge zur Liturgie

Neuerscheinung

Heft 7: Halleluja - Orgelheft

Iso Rechsteiner: Intonationen, Beglei-
tsätze, Versetten und Codas zu allen
21 Halleluja-Rufen im KG.

„Der Ruf vor dem Evangelium mit
dem Halleluja nimmt in der musika-
lischen Gestaltung eine besondere
Stellung ein: In ihm begrüsst die
Gemeinde den auferstandenen Herrn
im Wort. Dazu bedarf es festlicher
und durchaus etwas ausgedehnter
Musik.“

Das Orgelheft - 52 Seiten - schliesst
eine eigentliche Lücke und gehört
in die Hand jeder Organistin/ jedes
Organisten.

Verkaufspreis: SFr. 45.00
Einführungspreis bis Ende
Februar 2009: SFr. 40.00

Verlag am Klosterhof St. Gallen
DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St. Gallen
Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch

In Vorbereitung:

Heft 8: Mehrstimmige Antwortpsalmen
und Rufe zum Evangelium für die
besonderen liturgischen Zeiten des
Kirchenjahres.

Ein Heft für liturgiegerechte Gestal-
tung der Festtagsgottesdienste;
erscheint 2009.

Prospekte sind bei der DKMS und über
die Homepage erhältlich.

Eine Idee für Chorjubiläen:

Bei der DKMS, Klosterhof 6b, 9000
St. Gallen, können Gutscheine zum
Bezug von Noten aus dem Verlag
am Klosterhof gekauft werden. Eine
sinnvolle Investition für zeitgemässe
Liturgiegestaltung!

Kirchenmusikwochen

.....

Schweizerische Kirchenmusikwochen 2009

6. St. Galler Kirchenmusikwoche 04. bis 09. Oktober 2009

Zum 200. Geburtstag
Felix Mendelssohn-Bartholdy
1809 – 1847

„Verleih uns Frieden“

Prospekte liegen diesem Mitteilungsblatt
und der Zeitschrift „Musik & Liturgie“ bei
oder

können im Internet abgerufen werden unter www.kirchenmusik-sg.ch
Auskünfte erteilt auch die DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St. Gallen
Sekretariat Beatrice Brechbühl, 071 227 33 36

Anmeldeschluss: 30. Juni 2009

Ausschreibung

Der Verlag SKGB sucht Komponistinnen und Komponisten

Die Verlagskommission des Schweizerischen Kirchengesangsbundes hat zur Aufgabe geeignete Chorwerke zur Publikation zu finden und vorzuschlagen. Ein Schwerpunkt der Verlagstätigkeit ist die Herausgabe von Chormusik für den Gottesdienst. Es werden die unterschiedlichsten Stile, Besetzungen und Schwierigkeitsgrade berücksichtigt. Dabei soll die Publikation von grösseren oder auch speziellen Werken für die Zukunft nicht ausgeschlossen sein.

Für die Veröffentlichung in diesem Rahmen kommen in erster Linie neu komponierte Werke und neue Bearbeitungen bestehender Melodien in Frage. Schwerpunkte bilden dabei Sätze, die als Ergänzung zum bestehenden Gesangbuch (RG) oder zum Rise up (RU) zum gemeinsamen musizieren im Gottesdienst einladen.

Die Kommission ist überzeugt, dass viele Musikerinnen und Musiker für ihre Arbeit immer wieder geeignete Bearbeitungen oder neue Kompositionen verfassen. Wir laden diese alle, Kirchenmusiker, Bandleader, Schulmusiker oder Arrangeure ein uns ihre Kompositionen zur Publikation zur Verfügung zu stellen.

Geplant sind vielfältige Publikationen sowohl was den Stil, die Besetzung aber auch die Publikationsform anbelangt. Je nach Möglichkeiten sind Chorhefte, CD-Rom. Kopiervorlagen, Musikbeilagen oder Download im Internet vorgesehen. Alle Zusendungen werden von der Kommission

dankbar entgegen genommen. Die Verlagskommission wird die eingegangenen Sätze sichten, zur Veröffentlichung vorschlagen und die geeignete Publikationsform festlegen. Der Verlag kümmert sich um die administrativen Arbeiten, die Autorenhonorare und die Einholung der entsprechenden Rechte und die direkte Publikation. Der Entscheid zur Veröffentlichung erfolgt immer unter Vorbehalt der Zustimmung allfälliger Besitzer von Drittrechten.

Einen ersten Schwerpunkt möchte die Kommission setzen, mit Sätzen zu Gesängen und Lieder im ökumenischen Jugendgesangbuch Rise up, das inzwischen in vielen Gemeinden der Schweiz Eingang gefunden hat (Gesamtauflage ca. 70'000 Exemplare) und auch in Deutschland eine gewisse Verbreitung gefunden hat. Erste Publikationen sind im Jahr 2009 vorgesehen. Dieses Vorhaben wird in enger Zusammenarbeit mit dem Rex-Verlag in Luzern angegangen.

Der Schweizerische Kirchengesangsbund freut sich über alle Zusendungen. Für Fragen steht der Verlagsleiter, Thomas Rink, gerne zur Verfügung. Am einfachsten erreichen Sie ihn per e-mail: verlag@kirchengesangsbund.ch. Ihre Kompositionen schicken Sie bitte an
Thomas Rink, Verlag SKGB,
Allmeindstrasse 5,
8867 Niederurnen/GI

Literaturempfehlung

„Morgenlob - Abendlob Mit der Gemeinde feiern“

Band 1: Advent – Weihnachtszeit
Band 2: Fastenzeit – Osterzeit
Band 3: Feste und Anlässe im Kirchenjahr

Herausgegeben vom Amt für Kirchenmusik im Ordinariat des Erzbistums München und Freising
Promultis Verlagsbuchhandlung GmbH

Die Zeit der priesterlosen Gottesdienste ist angebrochen. Das kann auch als Chance für alle die Gottesdienstformen gesehen werden, die dem dringenden Wunsch des Zweiten Vatikanischen Konzils entsprechen, dem „Volk Gottes sein ureigenes Gebet – das Morgen- und Abendlob – wieder zu geben“. Ein Team von Kirchenmusikern und Liturgen hat in jahrelanger Arbeit dieses dreibändige Werk geschaffen, in welchem eine reiche Fülle von Möglichkeiten zur Gestaltung dieser Feiern – Laudes, Vesper, Komplet sowie freie Formen - gebrauchsfertig aufbereitet ist. Kirchenmusiker/innen finden darin viele Anregungen und entsprechendes Notenmaterial. Damit lassen sich stimmige Feiern gestalten, die auch für Chöre attraktiv sind und neue Chancen bieten. Die Reihe gehört in die „Gebrauchs-„Bibliothek jedes Chorleiters und jeder Chorleiterin. hg

„Musik und Liturgie“

Fachzeitschrift des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverbandes SKMV.

Eine hervorragend redigierte Zeitschrift für alle Bereiche der Kirchenmusik: aktuell - vielfältig – kritisch – und neu in farbigem Layout. Die Zeitschrift gehört in die Hand jedes Kirchenmusikers/ jeder Kirchenmusikerin, der Vereinsvorstände und aller an Kirchenmusik interessierten Personen. Probenummern bei cag@cavelti.ch oder 071 388 81 82 (Cavelti AG). hg

Berufsbild Kirchenmusik

Eine umfassende Darstellung des Berufes „Kirchenmusiker/in“, zusammengestellt und herausgegeben vom Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverband SKMV, 2006. Zu beziehen bei www.kirchenmusik.ch hg

Weiterbildung / Ideensammlung

1. Für Chorleitende

Zeitgemässe Gottesdienstgestaltung
Kontakt: DKMS und Bistumsverband

**Update für Chorleitende:
Dirigier-Supervision**
Beratung: DKMS

**Gregorianik und Messordinarien in
der liturgischen Praxis**
Kontakt: DKMS und Bistumsverband

Kommentierte Literaturbörse
Kontakt: DKMS und Bistumsverband

**Systematik der chorischen Stimm-
bildung**
Kontakt: DKMS

**Impulse für Kinder- und Jugend-
chorleiter**
Kontakt: Domsingschule und DKMS

2. Für Sängerinnen und Sänger

Bistums-Singtag
Kontakt: DKMS

Regionale Singtage
Kontakt: DKMS

Regionale Kantorenkurse
Kontakt: DKMS

Regionale Stimmbildungskurse
Kontakt: DKMS und Bistumsverband

**Singen nach Noten: Musikalische
Grundbegriffe in Theorie und Praxis**
Kontakt: DKMS und Bistumsverband

3. Verbandstreffen aller Chöre

**Modellgottesdienst in zeitgemässer
Liturgie**
Beratung: DKMS und Bistumsverband

Kreativer Umgang mit dem KG
Beratung: DKMS und Bistumsverband

Workshops:

- Antwortpsalm und Ruf vor dem
Evangelium
- Liturgische Kleinformen
- Tagzeitenliturgien: Laudes,
Vesper, Komplet
Beratung: Verlag am Klosterhof; DKMS
gemeinsamer Schlussgottesdienst

Chöre stellen sich (musikalisch) vor
– abschliessend gemeinsamer
Gottesdienst

Musizieren mit den Eltern

Das Musikhaus Bachmann bietet für Eltern und ihre kleinen Kinder Kurse in «musikalischer Früherziehung» an. Denn nicht nur Wissenschaftler sind sich einig: Musik im Kindesalter fördert die Leistungsfähigkeit des Gehirns, die Intelligenz, das Sozialverhalten und letztlich die ganzheitliche Entwicklung des Menschen.

Deshalb bietet das Musikhaus Bachmann Kurse bereits für Kinder ab dem vierten Monat an in der sogenannten Robbie-Gruppe. In die Kraki-Gruppe kommen Kinder vom 18. Monat bis zum 4. Lebensjahr.

Das Musikhaus Bachmann setzt dabei auf die bewährte Methode der Yamaha-Musikschule und verwendet altersgerechte Bücher und CDs.

Die neuen Kurse beginnen am 20. Oktober.

Weitere Informationen und Anmeldung:



Metzgergasse 16
9000 St. Gallen
071 223 39 31
info@musikhaus-bachmann.ch



Jahresbericht 2008 der Diözesanen Kirchenmusikschule (DKMS)

Neben dem weiteren Ausbau der Domsingschule – sie wird mittlerweile von 50 Kindern und Jugendlichen besucht – lösten wir in diesem Jahr mit der Gründung der Filialschule Linthgebiet ein Versprechen gegenüber der GPK ein. Damit sind mit dem Hauptsitz in St.Gallen und den beiden Filialschulen im Sarganserland und im Linthgebiet wesentliche Regionen des Bistums durch unsere Angebote vor Ort abgedeckt. Orgel- und Gesangsunterricht kann zudem auch in Wil und Wattwil/Neu St.Johann regional besucht werden.

Domsingschule

Einsätze in der Kathedrale

Der Kinderchor und der Jugendchor der Domsingschule gestalteten 2008 drei Gottesdienste und zwei Vespere in der Kathedrale. Eine Vesper wurde in Kombination mit einem Workshop für ReligionslehrerInnen zum Thema „Singen mit Kindern“ angeboten. Die Einführung in das neue geistliche Singheft „Liechtblick“ war mit über 30 Teilnehmenden ein grosser Erfolg und wurde am 10. Februar 2009 bereits mit über 40 Teilnehmenden wieder durchgeführt. Das Adventssingen in der Schützen-gelkapelle wurde dieses Jahr von allen Chören der Domsingschule, einem Vokalensemble der DomMusik und einem Instrumentalensemble gestaltet. Die Schützenengelkapelle war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Singlager

Am Singlager im Bodenweidli im Oktober nahmen 29 Kinder zwischen acht und vierzehn Jahren teil. Für künftige Singlager wird eine Zusammenarbeit mit der sich ebenfalls im Aufbau befindenden „Singbox Wil“ geprüft. Die Jugendlichen ab 14 Jahren können 2009 an der Jugendsingwoche des Zürcher Kantonalgesangsverbandes teilnehmen, die in Kooperation mit der DKMS parallel zur 6. St.Galler Kirchenmusikwoche in Flawil angeboten wird.

Chöre und Stimmbildung

Seit August 2008 führt die Domsingschule vier Chorgruppen: Vorchor I, 3-5 Jahre: 9 Kinder Vorchor II, 6-7 Jahre: 12 Kinder Kinderchor, 8-11 Jahre, 19 Kinder Jugendchor, 12-17 J., 10 Jugendliche Gesamttotal: 50 Kinder und Jugendliche, die der Domsingschule der DKMS besuchen. (Ab der Stufe Kinderchor besuchen alle Kinder neben der Chorprobe

Stimmbildungsunterricht in 2er- bis 3er-Gruppen. Dieser wurde von Susanne Frei und Anita Mauchle erteilt.)

Allgemeine Abteilung

Im 2008 haben 225 Schülerinnen und Schüler das Angebot der Allgemeine Abteilung der DKMS genutzt: Gesang/Einzelunterricht: 83 Orgel/Einzelunterricht: 24 Dirigieren/Coaching: 8 Chorschule: 28 Gruppenstimmbildung: 32 Domsingschule: 50

Dies bedeutet einen Anstieg der Schülerzahlen um 25% gegenüber dem Jahr 2007 (179).

Ausbildungslehrgänge

Nach dem Einbruch 2007 lagen für das Schuljahr 2008/09 wieder erfreulich viele Anmeldungen vor. Alle Kurse können geführt werden, neu erstmals auch eine Zweiergruppe „Chorleitung weltlich“, welche in einem zweijährigen Lehrgang das Zertifikat CH I erlangen wird, ein Chorleiterdiplom, welches vom Schweizerischen Chorverband lanciert wurde und von allen kantonalen Verbänden anerkannt ist.

Das Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen hat die Kantonssubventionen für unsere berufsbegleitenden Lehrgänge erfreulicherweise für die nächsten Jahre zugesichert. Nur dank dieser Beiträge können wir in diesem Bereich ein Fächerangebot aufrecht erhalten, um welches uns andere kirchenmusikalische Ausbildungsstätten beneiden.

Diplomabschlüsse

Im Juni konnten folgende Diplome vergeben werden:
3 Chorleitung B
2 Orgel C
1 Populärmusik C

Aktueller Stand

DKMS:
Chorleitung C und B, 1.Jahr: 4
Orgel C und B, 1. Jahr: 5
Populäre Musik, 1. Jahr: 2
Chorleitung C und B, 2. Jahr: 3
Orgel C und B, 2. Jahr: 2
Populäre Musik, 2. Jahr: 1
Total DKMS: 17
EKMS:
Chorleitung C und B, 1.Jahr: 1
Orgel C und B, 1. Jahr: 2
Populäre Musik, 1. Jahr: 2

Chorleitung C und B, 2. Jahr: 0
Orgel C und B, 2. Jahr: 1
Populäre Musik, 2. Jahr: 6
Total EKMS: 12
Gesamttotal DKMS & EKMS: 29

Aktivitäten 2008

Erling Wold: MISSA (Uraufführung)

Der amerikanische Komponist Erling Wold hat für die St.Galler DomMusik die „Missa Beati Notkeri Balbuli Sancti Galli Monachi“ für Chor, Solosopran, Orchester und Orgel komponiert. Für die Uraufführung des Werkes schrieb die DKMS ein Chorprojekt aus, für das sich Studierende und Ehemalige anmelden konnten. An zwei Wochenendproben wurde der anspruchsvolle Chorpart erarbeitet und an einem dritten Probenstag mit dem Orchester zusammengeführt. Am Samstag, 12. April konnte das Werk unter Anwesenheit des Komponisten und zu dessen grosser Freude im Chorraum der Kathedrale St.Gallen aus der Taufe gehoben werden. Die Konzertwiederholung am darauffolgenden Tag in der katholischen Pfarrkirche Jona war zugleich Initialveranstaltung zur Lancierung der Regionalschule Linthgebiet.

Tag der Offenen Tür

Am 26. April präsentierte die DKMS ihre Angebote an einem Tag der Offenen Tür. Nach einer Orgelführung in der Kathedrale gewährten Lehrkräfte der DKMS in einem Offenen Singen, in öffentlichen Unterrichtseinheiten und in einem Schulkonzert Einblick in ihre Arbeit. Als Abschluss gestaltete ein Vokalensemble aus Lehrkräften und Studierenden der DKMS den Abendgottesdienst in der Kathedrale.

3. St.Galler Werkwoche für Gregorianischen Choral

Vom 12. – 16. Juli trafen sich 33 Interessierte aus der ganzen Schweiz und dem angrenzenden Ausland, um sich in intensiver Arbeit vom Grazer Choralforschers Prof. Franz Karl Prassl und seinem Assistenten Ondřej Múčka aus Prag in Theorie und Praxis mit Gregorianischem Choral zu beschäftigen. Die Struktur mit täglich gesungener Tagzeitenliturgie und einer abschliessenden Eucharistiefeyer hat sich bewährt.

Fortsetzung auf der Seite 8

Kursangebote der DKMS

■ Grundkurs für Ansinggruppen / Kantorengruppen als Angebot in Pfarreien und Seelsorgeeinheiten

Angebot: 5 Kursabende
à 2 Stunden

(Termine nach Vereinbarung)

Abschlussgottesdienst in der eigenen Gemeinde

Leitung: Hans Eberhard,
Domkapellmeister
und Schulleiter DKMS

Inhalt:

- Musikalische und liturgische Grundlagen des Kantorendienstes
 - Praktische Erarbeitung eines Basisrepertoires in Absprache mit der musikalischen und liturgischen Leitung der Pfarrei oder Seelsorgeeinheit
 - Vielfältige Hinweise für musikalische Gestaltungsformen
 - Gestaltung eines Gottesdienstes in der Pfarrei/Seelsorgeeinheit
- Teilnehmer: mindestens 6
Kosten: pauschal Fr. 1'500.-
(+ Fahrtspesen)

Bedingung: Um Nachhaltigkeit zu erreichen, sollen am Kurs
- ein Mitglied der Seelsorgeleitung und

- eine musikalische Leitungsperson teilnehmen, welche die Gruppe weiterhin betreuen können.

Anmeldung:

DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
071 - 227 33 38 /
dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch

Nach diesem Impulskurs werden Sie nicht allein gelassen.

Das Folgeangebot der DKMS:

- Coaching für ganze Kantorengruppen (Repertoirearbeit / Stimmbildung)
- Coaching für einzelne KantorInnen (Repertoirearbeit / Stimmbildung)
- Coaching für musikalische Leitungspersonen (Chorleiter/Organisten)
- Literaturberatung
- Mitgestaltung weiterer Projektgottesdienste
- Zentrale Weiterbildungsangebote der DKMS

■ Die DKMS im Linthgebiet

Seit August 2008 betreibt die DKMS neben Sargans auch eine neue Filialschule im Linthgebiet.

Das Angebot umfasst

- Einzelunterricht in Gesang, Orgel und Dirigieren
- Chorschule für Chorsänger/innen
- Stimmbildung für KMV-Chöre
- Coaching für Chorleiter/innen und Organisten/innen

Die Regionalschulleitung liegt in der Verantwortung von Esther Hobi-Schwarb und Johanna Jud. Ein eigener Schulprospekt kann bei untenstehender Adresse angefordert werden.

Kontaktadresse bis Sommer 09:

Esther Hobi-Schwarb
Züblidörfli 22, 8730 Uznach
055 - 280 27 06
hobi.esther@bluewin.ch

■ Praxiswochenende für Gregorianischen Choral

Praktische Arbeit an den Mess- und Vespergesängen des Wochenendes. Vertiefung der Interpretationsansätze der alljährlich stattfindenden «Werkwoche für Gregorianischen Choral» unter besonderer Berücksichtigung der St.Galler Neumennotation.

Termin: 28./29. März 2009

Ort: DKMS, Klosterhof 6b, St.Gallen

Zeiten: Sa. 09.30 - 12.30 1. Teil
Mittagspause individuell
14.30 - 17.30 Uhr 2. Teil
So. ab 09.00 Kursarbeit
11.00 Eucharistiefeier in der Kathedrale
ab 14.30 Kursarbeit
16.00 Vesper im Chorraum der Kathedrale

Leitung:

Mag. Ondřej Múčka, Brno (Brünn)

Kosten: Fr. 80.- / Mitglieder KMV:
Fr. 60.- (bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Verpflegung und Übernachtung individuell

Anmeldung: bis 15. März an
DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen,
071 - 227 33 38 /
dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch

■ Orgelreise nach Schaffhausen

Wir besuchen drei Orgeln der Region Schaffhausen und lernen die klanglichen Besonderheiten anhand adäquater Literatur und fantasievoller Improvisationen kennen.

Referent: Willibald Guggenmos,
Domorganist
Kurstermin: Mittwoch, 20. Mai 2009
Kurszeiten: ganztags
Ort: Schaffhausen und Umgebung

Kursbeitrag: Sfr. 80.- (inkl. Reise und Mittagessen)
(bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Kursinhalt: Besuch der Orgeln in Kath. Kirche St. Maria Schaffhausen, Klosterkirche St. Katharinental Diessenhofen und Klosterkirche Rheinau

Anmeldung: bis 1. Mai 2009 an
DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071/227 33 38
Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch

Weitere Informationen und Anmeldungen

Internet: www.kirchenmusik-sg.ch

oder
DKMS Schulleitung
Klosterhof 6b
9000 St.Gallen
071 - 227 33 38
dkms@kirchenmusik-sg.ch

Kursangebote der DKMS

■ Literatur Workshop für ChorleiterInnen

Die Chormusik aus Frankreich zeichnet sich durch besondere Klanglichkeit und Farbigkeit aus. Am Kurstag werden Werke vorgestellt, welche sich besonders für die kirchenmusikalische Praxis eignen.

Referent: Hans Eberhard, Domkapellmeister und Schulleiter DKMS
Kurstermin: Samstag, 13. Juni 2009
Kurszeiten: 09.30–12.00 Kursarbeit
Mittagspause individuell
14.00–16.00 Kursarbeit
Ort: DKMS, Klosterhof 6b, St.Gallen

Kursbeitrag: Sfr. 50.-
(Mitglieder KMV: Sfr. 40.-)
(bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Kursinhalt: Sie lernen attraktive geistliche Musik unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades aus Frankreich kennen. Dazu erhalten Sie Tips, wie die Werke sinnvoll in die Liturgie eingebaut werden können. (Werke von M.A. Charpentier, C.Franck, Ch.Gounod, G.Fauré, M.Durufié, J.Langlais u.a.)

Anmeldung: bis 30. Mai 2009 an DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071/227 33 38
Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch

■ 4. St.Galler Werkwoche für Gregorianischen Choral

Die Werkwoche richtet sich an:
- interessierte Neueinsteiger in die Welt der Gregorianik, die ohne Vorkenntnisse erste Erfahrungen mit der Praxis der heute noch gesungenen, mittelalterlichen liturgischen Musik machen wollen;
- an Sängerinnen und Sänger, die vielleicht schon ein bisschen in die älteste Kirchenmusik des Westens hineingeschnuppert haben und nun ihre Singerfahrung und Kenntnisse vertiefen wollen.
- an Mitglieder von Chören, an Kantorinnen und Kantoren, sowie an alle, die Freude am Singen mittelalterlicher liturgischer Musik haben.

Referenten: Prof. Franz Karl Prassl, Graz
Mag. Ondřej Múčka, Brno (Brünn)

Kurstermin: Mittwoch, 8. Juli 2009, 10.00 Uhr bis Sonntag, 12. Juli 2009, 14.00 Uhr
Ort: Musiksaal, Klosterhof 6b, St.Gallen und Kathedrale St.Gallen

Kursbeitrag: Sfr. 250.- inkl. Kursmaterial, Studienbesuch in der Stiftsbibliothek und ein gemeinsames Nachtessen; ohne Unterkunft.

Anforderungen: Eine funktionierende (nicht ausgebildete) Stimme, Erfahrungen als Sängerin oder Sänger im Chor sind vorteilhaft.

Feiern: täglich Laudes; Donnerstag: Vesper; Freitag: Komplet; Sonntag: Messfeier in der Kathedrale

Teilnehmerzahl: Die Werkwoche wird ab 15 Teilnehmenden durchgeführt. Ein Teil des gemeinsamen Singens und der Vorträge findet für alle gemeinsam statt. Je nach Vorkenntnissen wird die Gruppe aber auch für das Studium der Interpretation nach den St.Galler Neumen und für einzelne Scholaübungen geteilt.

Anmeldung: bis 15. Juni 2009 an DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071/227 33 38
Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch

Kurse der DKMS - Ausblick (bitte vormerken)

JUGENDSINGWOCHE

Gesamtchor/Workshops (verschiedene Stilrichtungen)
für Jugendliche von 14 bis 22 Jahren
Termine: Sa. 3. bis So. 11. Oktober 2009
Ort: auf dem Mattenhof, Flawil
Kursträger: KMV St.Gallen; Zürcher Kantonal Gesangverein

KINDER- UND JUGENDSINGLAGER

im Bodenweidli, Wildhaus
Termine: Mo. 12. bis Fr. 16. Oktober 2009

PRAXISWOCHE ENDE FÜR GREGORIANISCHER CHORAL

Referent: Prof. Franz Karl Prassl
Kurstermin: 17./18. Oktober 2009
Kurszeiten: Sa. 09.30 bis So. 16.30 Uhr
Ort: DKMS, Klosterhof 6b, St.Gallen

5. ST.GALLER BISTUMSSINGTAG

Referent: Hans Eberhard, Domkapellmeister und Schulleiter DKMS
Kurstermin: Samstag, 14. November 2009
Kurszeiten: 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Ort: DKMS, Klosterhof 6b, St.Gallen

Jahresbericht 2008 der Diözesanen Kirchenmusikschule (DKMS)

Fortgesetzt von Seite 5

Auf Anregung der Teilnehmenden bieten wir 2009 neben der 4. Werkwoche im Frühling und im Herbst zusätzlich 2 Praxiswochenenden an, in denen das Erlernete mit den beiden Referenten vertieft werden kann.

4. St.Galler Bistumssingtag

Der Bistumssingtag ist zu einem ausserordentlich beliebten Anlass geworden und erfreute sich auch am 15. November 2008 wieder einer grossen Nachfrage. Rund 150 Singende aus katholischen Kirchenchören des

ganzen Bistums erarbeiteten in intensiver Probenatmosphäre unter Hans Eberhard und Kimberly Brockman Teile aus der „Messe aux cathédrales“ von Charles Gounod und eine ganze Reihe von liturgischen Kleinformen und Wechselgesängen, mit welchem sie dann die Abendmesse in der Kathedrale mitgestalteten. Das Echo war so positiv, dass wir verbindlich versprechen mussten, am 14. November 2009 wieder einen Singtag durchzuführen.

Ensembles im Gottesdienst

Kimberly Brockman gestaltete im laufenden Jahr drei liturgische Feiern

in der Kathedrale mit ad hoc-Ensembles aus GesangsschülerInnen der DKMS. Neben zwei sonntäglichen Eucharistiefiern mit Messvertonungen von Jehan Alain und J.G.Rheinberger waren dies speziell die „Lessons an Carols“ am Vorabend des 4. Adventsontags, einer schlichten vorweihnächtlichen Feier in anglikanischen Ritus mit Lesungen und Carols in englischer Sprache.

- Hans Eberhard, Schulleiter

Termine der DKMS

Tag der Offenen Tür Samstag, 02. Mai

Präsentation der Allgemeinen Abteilung und der Kirchenmusiklehrgänge.

13.00 Uhr: Orgelführung in der Kathedrale
13.30 Uhr: Offenes Singen
13.30 Uhr: Einblick in den Unterricht der DKMS
16.00 Uhr: Schulkonzert im Musiksaal
17.30 Uhr: Abendgottesdienst in der Kathedrale
19.15 Uhr: Domorgelkonzert mit Willibald Guggenmos

Gottesdienste / Vortragsübungen / Schulkonzerte

Sonntag, 19. April, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit dem Jugendchor der Domsingschule

Samstag, 02. Mai, 19.15 Uhr
Domorgelkonzert mit Willibald Guggenmos, Domorganist

Weitere Domorgelkonzerte:
Samstags 09. Mai - 20. Juni 2009

Montag, 04. Mai, 19.00 Uhr
Musiksaal
Liederabend mit Werken von F. Schubert, F. Salmhofer und L.v. Beethoven
Stefan-A. Rankl, Tenor
Hansjürg Kuhn, Klavier

Donnerstag, 4. Juni 2009, 19.00 Uhr
Schutzengelkapelle
Feierabendkonzert der Domsingschule

Samstag, 27. Juni 2009, 15.00 Uhr
Musiksaal
Sommerkonzert mit der Gesangsklasse von Kimberly Brockman

Verschiedene Klassenstunden und Vortragsübungen (noch nicht terminiert)

VERTEILER

Chöre im Bistum St. Gallen Chorleiter/innen	Präsidien
Organisten/Organistinnen	
Regionalverbände Bistum St. Gallen	Präsidien
Kirchenmusikerverband Bistum St. Gallen	Präsidium
DKMS	
Ordinariat, Amts- und Arbeitsstellen des Bistums St. Gallen	
Kirchgemeindeverbände Bistum St. Gallen	Präsidien
SKMV	Vorstand
Diözesane Kirchenmusikverbände CH	Präsidien

IMPRESSUM

Kirchenmusikverband Bistum St.Gallen

Präsident
Thomas Halter, Rainstrasse 19, 8645 Jona
Tel. 076 335 08 90 Mail: thomas_halter@swissonline.ch

Präses
Philipp Haulte, Steinenbach 3, Postfach 102, 9466 Sennwald
Tel. 081 740 40 08 (G) Mail: philipp_haulte@hotmail.com

Diözesane Kirchenmusikschule St.Gallen / DKMS

Schulleitung
Hans Eberhard, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 38 Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch

Co-Schulleitung
Kimberly Brockman, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 34 Mail: kbrockman@bluewin.ch

Sekretariat (Di, Mi-vormittag)
Beatrice Brechbühl, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 36 Mail: kirchenmusikschule@bluewin.ch

Verlag am Klosterhof

DKMS, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 36 Mail: kirchenmusikschule@bluewin.ch

Internet

www.kirchenmusik-sg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 01. August 2009
Redaktionsadresse: Präsident Kirchenmusikverband (s. oben)
Inseratenannahme: Kimberly Brockman (s. oben)

Titelbild: Aus dem Chorraum der Kathedrale St.Gallen
Foto: Regina Kühne, St.Gallen
Titelblatt: NiedermannDruck AG, CH-9016 St.Gallen
Grafik & Satz: Kimberly Brockman, DKMS St.Gallen